



**DEUTSCHER
IMKERBUND E.V.**

Der Präsident

Deutscher Imkerbund e.V.-53343 Wachtberg-Hauptstraße 3

Edeka Minden-Hannover
Swetlana Fritzler

svetlana.fritzler@minden.edeka.de

Wachtberg, 19.09.2011

Qualitätssicherung bei Deutschem Honig nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 06.09.11

Sehr geehrte Frau Fritzler,

durch das o.g. Urteil beim EuGH besteht bei den Honigerzeugern wie auch bei der gesamten Lebensmittelindustrie Unsicherheit, wie sich das Urteil auf die Bienenhaltung und die Vermarktung von Honig auswirken wird.

Klarheit besteht nur insoweit, dass für Pollen von genveränderten Pflanzen ohne lebensmittelrechtliche Zulassung eine Null-Toleranz im Honig existiert.

Keine Klarheit besteht aber EU-weit über einheitliche standardisierte und damit vergleichbare Analyseverfahren und Probenentnahmen. Eine Methodvalidierung steht bisher aus. Völlig unklar ist weiterhin, ob evtl. zukünftig eine Deklaration von Pollen erforderlich sein wird. Dies würde bedeuten, dass jeder Imker in der EU jeden geernteten Honig analysieren lassen müsste. Das würde die Existenz der meisten Imkereien vernichten.

Um die Problematik zu erörtern, kam der Bundesverband für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V. (BLL) am 15.09.11 in Berlin zu einer Sitzung zusammen und weiterhin sind für den 29.09.11 in das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) in Berlin die Industrie und die Imkerverbände geladen, um über die Auswirkungen des genannten EuGH-Urteils und das weitere Vorgehen zu beraten.

Nachdem eine Abstimmung zwischen den Ländern der EU noch nicht erfolgt ist und auch die nationalen Überwachungsbehörden sich noch über entsprechende Vorgehensweisen absprechen wollen, bitten wir Sie, so lange von eigenen Maßnahmen zur Sicherung des Qualitätsprozesses abzusehen.

Da seit 2009 für Deutschland ein GVO-Anbauverbot besteht, ist von einer GVO-Freiheit bei Deutschem Honig auszugehen.

Sollten Sie bereits bei deutschen Imkereien entsprechende Zertifikate angefordert haben, bitten wir, diese Anforderung bis zu einer Entscheidung zurück zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Maske
Präsident